

Nr.: 175-XVI./2020

■ **Dezernat** II - Recht, Ordnung & Gesundheit 23.06.2020
■ **Fachbereich**
■ **Verfasser/-in** Laßmann, Michael
■ **Telefon** 07621 410-2000

| Beratungsfolge | Status | Datum |
|-----------------------|---------------|--------------|
| Verwaltungsausschuss | öffentlich | |

Tagesordnungspunkt

1. Haushaltszwischenbericht 2020 THH 2 Recht, Ordnung & Gesundheit

Bezug zum Haushalt

| | | |
|--------------|---|-----------------------------|
| Teilhaushalt | 2 | Recht, Ordnung & Gesundheit |
|--------------|---|-----------------------------|

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Durch die Covid-19-Pandemie ist eine Prognose des Haushaltsvollzugs aktuell mit großen Unwägbarkeiten behaftet, da nicht abzusehen ist, wie sich die Infektionslage, aber auch die Wirtschaftslage im weiteren Verlauf des Jahres entwickeln wird. Die Ergebnisse bzw. Auswirkungen des aktuell sich anbahnenden Rettungspakets für Kommunen auf die Landkreise kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vollumfänglich bewertet bzw. beziffert werden. Dennoch versucht die Verwaltung, im Rahmen dieser Vorlage einen Vorausblick auf die voraussichtliche Entwicklung der Finanz- und Leistungsziele zu geben. Dies muss bei der Analyse des im Rahm-meng der Haushaltsvollzugsprognose nun vorgelegten Zahlenmaterials zum Stand 31.05.2020 berücksichtigt werden (welches in manchen Positionen vom Zahlenmaterial der AG Finanzen abweicht, da dieses mit Stand April 2020 vorbereitet wurde).

Nicht nur die Prognose der Finanzseite, sondern auch die der Leistungsseite ist mit großen Unwägbarkeiten im Hinblick auf Zielerreichungen behaftet, da die Entwicklung des Infektionsgeschehens große Auswirkungen auf die Themen des Landkreises hat. So musste der Fachbereich Gesundheit von März bis Mai 2020 mit Personal aus anderen Bereichen des Landratsamtes verstärkt werden, was sich im Falle einer zweiten Pandemiewelle wiederholen würde.

Die prognostizierten Abweichungen können Sie der Anlage entnehmen.

A. Leistungsseite

Im Fachbereich Gesundheit wurden im Zuge der Corona-Pandemie alle Aufgaben zugunsten des Infektionsschutzes zurückgestellt. Dieser Zustand hält aktuell noch an.

Für den Fachbereich Ordnung gilt dies in Teilen auch. Hier ist insbesondere das SG Brand- und Katastrophenschutz eng in die Pandemiebekämpfung eingebunden.

In den anderen Bereichen wurden die Außendienst- und Kontrolltätigkeiten im Zuge der Pandemie auf ein notwendiges Minimum reduziert. Diese Tätigkeiten werden seit Mai sukzessive wieder aufgenommen.

Eine Erreichung der dem Haushalt 2020 zugrundegelegten Kennzahlen erscheint vor diesem Hintergrund sehr unwahrscheinlich.

B. Finanzseite:

Zum aktuellen Stand ist mit einem Risiko von rd. 1.890.000 EUR für den Haushaltsvollzug 2020 des THH 2 zu rechnen.

Dies liegt im Wesentlichen an der Beschaffung von Persönlicher Schutzausrüstung durch das Landratsamt Lörrach. Die Ausrüstung wurde im Zeitraum beschafft, in dem es Lieferschwierigkeiten bei den entsprechenden Lieferungen des Landes und Bundes gab. Grundsätzlich wurden und werden diese Gegenstände zum Selbstkostenpreis an die Bedarfsträger im Landkreis abgegeben. Da eine komplette Abnahme bislang nicht stattgefunden hat, ergibt sich ein finanzielles Risiko. Dieses ist aktuell mit etwa 1.500.000 EUR zu beziffern.

Hinzu kommen zusätzliche Aufwendungen, die im Gesundheitsamt während der Pandemie angefallen sind, z.B. durch das Einrichten zusätzlicher Arbeitsplätze.

Dem gegenüber stehen leichte Minderaufwendungen in einzelnen Produktgruppen durch vakante Stellen.

Marion Dammann
Landrätin

Michael Laßmann
Dezernent

- Anlage
 - Prognose der Abweichungen im THH 2